

„Ein Täter in der Familie?“

Viertes Rechercheseminar zu Familiengeschichte und
Familiengeschichten

Termin Fr. 22. Oktober 2010
Ort KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum
Zeit 10.00 – 16.00

Das Rechercheseminar „Täter, Mitläufer, Zuschauer, Opfer in der Familie?“ in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme findet halbjährlich statt und stellt Möglichkeiten vor, in Archiven über Täter und Orte der Verbrechen im Nationalsozialismus zu forschen. Inhaltlich geht es darum, anhand konkreter Beispiele die Möglichkeiten der Archivrecherche und der Internet-Recherche in Datenbanken und Onlinekatalogen vorzustellen. Auch lernen die Teilnehmenden Bibliothek und Archiv der KZ-Gedenkstätte kennen und erhalten einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zu der Thematik.

Die Teilnehmenden können darüber hinaus Fragen stellen zum Umgang mit historischen Dokumenten. Wenn eigene Dokumente mitgebracht werden, kann anhand dessen über mögliche weitere Schritte gesprochen werden. Ferner wird angeboten, sich unter Anleitung mit den Möglichkeiten vertraut zu machen, die das Internet für die Recherche der eigenen Familiengeschichte bietet. Nicht zuletzt erhalten die Beteiligten die Gelegenheit, sich gezielt mit den Tätern am historischen Ort Neuengamme auseinanderzusetzen. In diesem Seminar sollen praktische Fragen beantwortet werden. Es kann als Grundlage dienen für alle, die über ihre Familiengeschichte mehr in Erfahrung bringen wollen.

Ein Seminarreader mit Recherchetipps kann gegen eine Gebühr von 2,50 Euro vor Ort erworben werden, oder zzgl. 1,50 Euro Versandkostengebühr bestellt werden unter info@kz-gedenkstaette-neuengamme.de

Programm

- 10.00 Uhr Dr. Oliver von Wrochem
Begrüßung der TeilnehmerInnen und Einführung in die Thematik „Täterschaften“
- 10.30 Uhr Dr. Reimer Möller
Einführung in das Archiv der Gedenkstätte. Recherchemöglichkeiten in den Datenbanken und zu Schriftquellen über Täter in bundesdeutschen Archiven
- 11.45 Uhr Kaffeepause
- 12.00 Uhr Carola Kieras
Einführung in die Bibliothek der Gedenkstätte und die Nutzungsmöglichkeiten
- 12.45 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Zeit zur Besichtigung der Ausstellungen und der Gedenkstätte
- 14.30 Uhr Ute Wrocklage
Fotos von Tätern als Quelle: Bemerkungen zur Analyse von Bildmaterial
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr Oliver von Wrochem
Online-Recherche in Internetdatenbanken und historischen Websites
Hinweise zur Methode bei der Analyse von Schriftquellen
- 16.45 Uhr Abschluss des Seminars und Feedback
- 17.00 Uhr Ende des Workshops

Seminarleitung

Carola Kieras	Bibliothek der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Dr. Reimer Möller	Archiv der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Dr. Oliver von Wrochem	Studienzentrum der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Ute Wrocklage	Kunsthistorikerin und Kunstpädagogin

Anmeldung

Anmeldung bis 18. Oktober 2010 unter studienzentrum@bksm.hamburg.de oder Tel. 040/428131 543.

Nachfragen

Dr. Oliver von Wrochem, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum, Jean-Dolidier Weg 75, 21039 Hamburg, Tel 040/428 131 515, Oliver.vonWrochem@bksm.hamburg.de